***Michale Köhlmeier***

* Geboren: 15. Oktober 1949 Hard, Vorarlberg
* Vater: Journalisten Alois „Wise“ Köhlmeier
* Mutter: Paula Köhlmeier, geb. Könner
* Schule:
  + 1963 - 1970
    - humanistische Gymnasium in Feldkirch
    - Studierte Politikwissenschaft und Germanistik in Marburg an der Lahn
  + 1977 – 1980
  + Mathematik und Philosophie Studium

***Bekannteste Werke***

Zu seinen bekanntesten Büchern zählen **„Die Musterschüler“ von 1989, „Sunrise“ von 1994 und „Dein Zimmer für mich allein“ aus dem Jahr 1997**. Den frühen Tod seiner Tochter verarbeitete Köhlmeier in dem 2008er-Roman „Idylle mit ertrinkendem Hund“.

***Inhalt***

Vor 800 Jahren am Hof der Burgunden Herrscht König Dankwart mit seiner Frau Ute. Sie hatten drei Söhne, Gunther, Giselher und Gernot und eine Tochter Krimhild. Nach Dankwarts Tod übernahmen die drei Söhne die Regierungsgeschäfte. Sie regierten zu dritt. Sie taten nicht viel da sie dachten, wenn man nichts macht, kann nichts passieren. Die drei Brüder wollten das ihre Schwester Kriemhild einen ihrer Feinde heiratete, um einen Krieg mit diesem zu verhindern. Aber Haagen von Tronje wollte nicht, dass sie heiratet, um seine Macht am Hof zu behalten und da keiner der Bewerber Krimhilds Anforderungen entsprach und eines Nachts einen Traum hatte indem ein wunderschöner Falke, der auf ihrer Fensterbank landete von zwei Adlern getötet wurde zog sie sich in den höchsten Turm zurück und schwor nie zu heiraten. Aber eines Tages kam ein junger Königssohn aus Xanten in den Niederlanden und wollte um Kriemhilds Hand anhalten. Eines Tages wir den Burgunden von den Königen von Dänemark und Sachsen der Krieg erklärt und Haagen weiß nicht, was er tun soll, und darum baten sie Siegfried um Hilfe und dieser schaffte es sie zu besiegen. Danach bat Siegfried Gunter Kriemhild zur Frau nehmen zu dürfen und Krimhild war schon dafür. Aber Siegfried darf sie nur heiraten, wenn er Gunter hilft Brünhild von Island im Zweikampf zu besiegen und zu heiraten welches er mit seiner Tarnkappe auch getan hat. Eines Tages wollen Krimhild und Brünhild in die Kirche und Krimhild beleidigt Brünhild und Gunther und Hagen schmieden einen Plan, um Siegfried zu töten. Um die verwundbare Stelle von Siegfried zu treffen, bat Haagen Krimhild eine Markierung an dieser Stelle in sein Gewand einzunähen damit er die Stelle beschützen kann. Beim richtigen Moment stach Haagen mit einem Speer in die markierte Stelle und tötete Siegfried. Nach einiger Zeit war Krimhild beriet den Hunnenkönig Etzel von Ungarn zu Heiraten. Und sie trafen sich in Tulln. Nach einigen Jahren lud Krimhild die Burgunden die jetzt Nibelungen heißen ein, um sie töten zu lassen. Um ihren geerbten Schatz zu bekommen, fragt sie Haagen danach, aber der will es nicht sagen da Gunther noch lebte also ließ sie ihren Bruder töten. Daraufhin sagte es Haagen aber trotzdem nicht, da schlug sie ihm den Kopf ab und darauf hin wird ihr der Kopf abgeschlagen.

***Leseprobe***

S. 21 Und sie träumte weiter, dass …

***Interpretation***

* Träume können wahr werden (Falke wird von zwei Adlern getötet wird)
* Man kann nicht alles, was man will mit Gewalt durchsetzen (Haagen von Tronje Schatz -> Kopf Abgeschlagen)